

EBOLAFIEBER

KRANKHEITSÜBERTRAGUNG

LEITLINIEN FÜR APOTHEKER

WIE WIRD EBOLAFIEBER ÜBERTRAGEN?

- a. Durch direkten Kontakt zwischen Schleimhäuten (z. B. Augen, Nase oder Mund) oder Hautverletzungen (z.B. Schnittwunden, Blessuren oder Hautabschürfungen) und Blut, Gewebe oder Körperflüssigkeiten (z. B. Speichel, Schleim, Erbrochenes, Urin, Stuhl, Sperma, vaginale Ausscheidungen, Schweiß, Tränen, Muttermilch, Gallenflüssigkeit und Auswurf) einer infizierten Person;
- b. Durch direkten Kontakt mit Gegenständen, die durch Körperflüssigkeiten einer infizierten Person kontaminiert sind (z.B. Kleidung, Bettwäsche oder Nadeln);
- c. Durch das Sperma von Männern, die von der Krankheit genesen sind (für bis zu 7 Wochen nach der Genesung);
- d. Durch direkten Kontakt mit einer Person, die an Ebolafieber gestorben ist (z.B. während Begräbnissen und Bestattungsriten).

WIE WIRD EBOLAFIEBER NICHT ÜBERTRAGEN?

- a. Durch in der Luft schwebende Viruspartikel, z.B. nachdem eine infizierte Person gehustet oder geniest hat;
- b. Durch intakte Haut;
- c. Durch Wasser oder Lebensmittel (mit Ausnahme des Fleisches bestimmter wildlebender Tiere, darunter Fledermäuse, Affen und Menschenaffen, insbesondere in den von Ebolafieber betroffenen afrikanischen Ländern);
- d. Durch alltäglichen sozialen Kontakt mit Personen ohne Symptome, wie zum Beispiel beim Händeschütteln, Umarmen oder Nebeneinandersitzen. (Es ist jedoch in Gegenden mit aktivem Ebolafieber-Ausbruch ratsam, Formen enger sozialer Kontakte auf ein Minimum zu beschränken.)